

SurTec® 436

Edelstahlbeize

Eigenschaften

- flüssig, sauer
- Einsatz als Tauchbeize
- salpetersäurefrei, deshalb kein Nitrit oder Nitrat im Abwasser
- keine gesundheitsschädliche Bildung von Stickoxiden (NO_x)
- Behandlung verschiedener Edelstähle, wie z. B. martensitischer, ferritischer und austenitischer Stähle möglich
- löst Schweißoxide, die in der anschließenden Elektropolitur vollständig entfernt werden
- zeigt aufgrund der geringen Fluorid-Konzentration nur einen geringen Angriff auf Titan, welches häufig als Kontaktmaterial in automatisierten Anlagen verwendet wird

Anwendung

Ansatzwert: 7-10 Vol%

Analysensollwert:

SurTec 436 7,6-11 Punkte

Kontaktzeit: 4-6 Minuten

Temperatur: 30-40°C

Badbehälter: Edelstahl mit Polyethylen (PE) -
oder Polypropylen (PP) - Auskleidung

Heizung: erforderlich, aus säurebeständigem Material

Absaugung: aus Arbeitsschutzgründen empfohlen

Filtration: möglich

Badbewegung: Badumwälzung durch Lufteinblasung empfohlen

Hinweis: Die Beize ist nur in Kombination mit anschließender Elektropolitur in der Lage, die Schweißnähte vollständig zu reinigen.

Technische Spezifikation

(bei 20°C)	Aussehen	Dichte (g/ml)	pH-Wert (Konz.)
SurTec 436	flüssig, farblos, klar	1,275 (1,26-1,29)	< 1

Instandhaltung und Analyse

Die Konzentration an SurTec 436 regelmäßig analysieren und korrigieren.

Probenahme

An einer gut durchmischten Stelle eine Badprobe entnehmen. Auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Bei vorhandener Badtrübung die Trübung absetzen lassen und die Badprobe dekantieren oder über Faltenfilter filtrieren.

SurTec 436 – Analyse per Titration

Reagenzien: 1 mol/l Natronlauge (= 1 N NaOH-Lösung)
Kaliumfluorid (KF, p. a.)
Indikator: Phenolphthalein-Lösung

Durchführung: 1. 10 ml Badprobe in einen 250 ml Erlenmeyerkolben pipettieren.
2. Mit demineralisiertem Wasser auf 100 ml verdünnen.
3. 3 g Kaliumfluorid zugeben, gut vermischen und 2 Minuten warten.
4. 5-10 Tropfen Indikator zugeben.
5. Mit 1 mol/l Natronlauge bis zu einer bleibenden Rosafärbung der Lösung titrieren.

Berechnung: Verbrauch in ml = Punkte SurTec 436

Inhaltsstoffe

- Schwefelsäure
- Fluorwasserstoffsäure
- Tenside

Vorratshaltung

Der Verbrauch hängt sehr stark von der Verschleppung ab. Zur genauen Ermittlung der Verschleppungswerte siehe [SurTec Technischer Brief 11](#).

Folgende Verbrauchswerte pro m² können als Anhaltspunkte dienen:

SurTec 436 5-20 g

Damit es keine Verzögerungen im Produktionsablauf gibt, sollte folgende Produktmenge pro 1000 l Bad auf Vorrat gehalten werden:

SurTec 436 100 kg

Produktsicherheit und Umweltschutz

Die Sicherheits- und Umweltschutzhinweise im Umgang mit den Produkten müssen befolgt werden, um Menschen und Umwelt nicht zu gefährden. Detaillierte Angaben hierzu enthalten die EU-Sicherheitsdatenblätter.

Folgende Gefahrenbezeichnungen und Einstufungen in Wassergefährdungsklassen (WGK) müssen beachtet werden:

<u>Produkt</u>	<u>Gefahrenbezeichnung</u>	<u>Wassergefährdungsklasse</u>
SurTec 436	T - Giftig C - Ätzend	WGK 1

Gewährleistung

Wir haften für unsere Produkte im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Gewährleistung greift ausschließlich für den Anlieferungszustand eines Produktes. Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche nach Weiterverarbeitung unserer Produkte bestehen nicht. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren [Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen \(AGB\)](#).

Ansprechpartner

In unserem Forum können Sie über Themen der Oberflächentechnik diskutieren: <http://forum.surtec.com/> oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: <http://www.SurTec.com>.

Wenn Sie Fragen haben, helfen Ihnen unser Außendienst und unsere Technische Zentrale gerne weiter:

Tel.: 06251/171-744, **Fax:** 06251/171-844, **e-Mail:** TZ@SurTec.com

SurTec Deutschland GmbH

SurTec-Straße 2

64673 Zwingenberg

Amtsgericht Darmstadt - HRB 25505 - Geschäftsführung: Dr. Karl Brunn

11. Oktober 2011/DK, WT